

**Zeitschrift:** Pestalozzi-Kalender  
**Herausgeber:** Pro Juventute  
**Band:** 45 (1952)  
**Heft:** [1]: Schülerinnen  
  
**Rubrik:** Zwerg "Pinki"

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

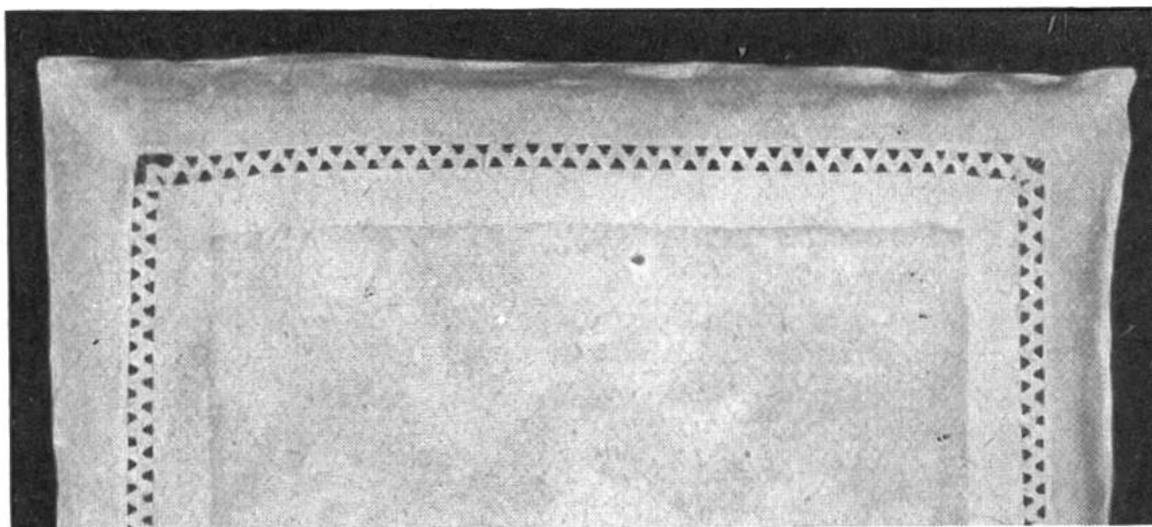
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## **SCHUTZ FÜR KINDERWAGEN-STEPPECKE**

Material. 1 m weisser Leinen- oder Baumwollstoff, 2,10 m weisse Zackenlitze, weisses Perlgarn.

Arbeitsfolge. In Steppdeckengrösse – unser Modell misst  $66 \times 56$  cm – wird die untere Platte mit 1 cm Nahtzugabe zugeschnitten. Der rahmenartige obere Rand besteht aus  $6\frac{1}{2}$  cm breiten Stoffstreifen von gleicher Länge wie die Platte. Die 4 Längsstreifen schneiden wir seitlich des Stoffstückes dem Längsfaden nach, während wir die 4 übrigen kürzeren Streifen vom Rest des Stoffes, also in Breitrichtung, erhalten.

Nun werden je 2 Längs- und 2 Querstreifen auf der einen Seite schmal gesäumt. Die 4 übrigen werden als Innenrand doppelt gelegt, eingebückt und abgesteppt.

Auf die Unterplatte gelegt, werden nun die Ecken abgesteckt, hernach genäht; das Überschüssige wird weggeschnitten. Die Zackenlitzenbreite muss für den Innenrahmen eiberechnet werden. Die Litze wird sorgfältig mit weissem Perlgarn aufgeheftet; je ein Kettenstich verbindet im Zickzack Litzenspitze und Stoff (siehe Schnittmusterbogen). Der fertige Rahmen wird mit der Unterplatte mittels Kehrnaht verbunden.

## **ZWERG „PINKI“**

Material. Rotweiss kariertes Stoff für Beine und Körper; Garn für Arme, Kopf und Nase; Filz für Jacke und Kappe; Pelz oder aufgezipfte Wolle für Bart und Haare; etwas farbige Wolle; Karton; Stopfmateriale (am besten aus altem Stoff und Wolle).

Arbeitsfolge. Aus kariertem Stoff schneiden wir 2mal; im



Gegengleich, nach Schnittmuster Beine, Körper und Sohle; ringsum  $\frac{1}{2}$  cm für Naht zugeben. Nun steppen wir die vorderen Kanten an jedem Bein zusammen. Nachher steppen wir die beiden Hosenbeine zusammen (Mittelnäht vorn und hinten), steppen die Sohlen ein (A auf A, B auf B) und legen die Kartonsohlen hinein.

Zu stricken sind: 2 Arme = je 15 M. 9 cm lang, 1er Schl.-Abn.; Kopf = 40 M. 30 Gänge, 3er Schl.-Abn.; Nase = 10 M. 5 Gänge, 0er Schl.-Abn. Jetzt alles gut mit alten Woll- oder Stoffresten stopfen. Hosen oben zunähen; Kopf und Arme an den Körper annähen;

Nase annähen. – Zu sticken sind: Augen blau, Mund und Wangen rot; Wangen mit Maschenstich. – Haare und Bart aus Pelz oder Wolle anbringen. Nun schneiden wir nach dem Schnittmuster Jacke und Kapuze; die Jacke aus blauem und die Kapuze aus rotem Filz oder umgekehrt. Zu steppen sind an der Jacke die Seiten-Ärmelnähte (D–E und F–G) sowie an der Kapuze die hintere Naht (K–M). Die Kapuze wird noch an die Jacke angenäht (je Z auf Z).

Der lustige „Pinki“ ist fertig und bildet einen hübschen Schmuck in eurem Jungmädchenzimmer oder – ihr könnt ihn einem armen Kind schenken und diesem damit viel Freude bereiten.

## LIBELLE

Material. Weisser und schwarzer Tura-Bast, ganz feiner Draht, 19 cm festerer Draht.

Arbeitsfolge. Drahtgestell nach Schema auf Schnittmusterbogen zurechtbiegen, Beinchen aus feinem, Körper aus größerem Draht. Leib mit schwarzem, entrolltem Bast, Beine